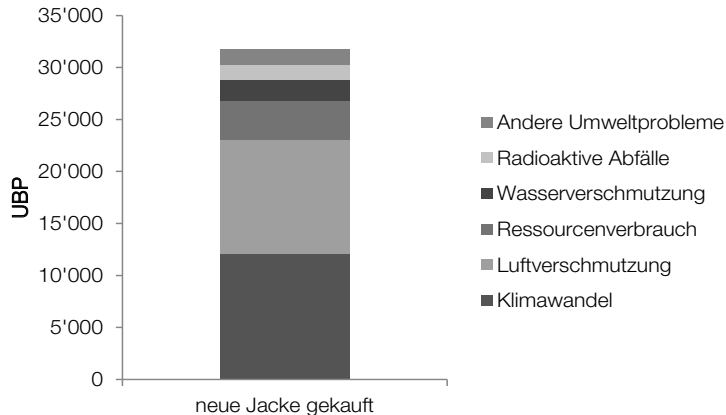


# «Wow, seh ‘ ich cool aus! Endlich habe ich mir auch diese neue, trendige Jacke gekauft!»



## Umweltbelastung

Bei einer Jacke aus 60% synthetischen Polyesterfasern und 40% Baumwolle sind rund 52% der Gesamtumweltbelastung auf die Baumwolle und 48% auf die Polyesterfasern zurückzuführen.

- Baumwolle: Einerseits ist der Anbau der Baumwolle mit Umweltauswirkungen verbunden, andererseits trägt der Energieverbrauch für die Verarbeitung einen wesentlichen Anteil zur Gesamtumweltbelastung bei.
- Polyesterfasern: Hier ist insbesondere der Strombedarf für die verschiedenen Produktionsschritte mit Umweltauswirkungen verbunden. Textilien werden meist in Ländern hergestellt, die nur einen geringen Anteil erneuerbarer Energien im Strommix aufweisen. Die Stromproduktion aus Kohle, Öl und Erdgas ist mit Treibhausgasemissionen und weiteren Schadstoffemissionen verbunden.

## Hintergrund und Annahmen

- 2008 lag der Anteil der synthetischen Fasern an der weltweiten Faserproduktion bei 60%. Von den restlichen Fasern bestand der grösste Teil aus Baumwolle (WWF, 2010).
  - Polyester-Fasern sind die am häufigsten eingesetzten synthetischen Fasern (Strand, 2015).
  - Das Gewicht der Jacke wird auf 1 kg geschätzt. Dabei wird von 60% Polyester- und 40% Baumwollfasern ausgegangen.
- Die Sachbilanz der Polyesterfasern basiert auf der Ökobilanzstudie von Walser et al. (2011), welche zusätzlich zur Produktion von Kleidungsstücken aus Polyesterfasern auch den Transport der Kleidungsstücke von Asien in die Schweiz und die Aufwendungen für den Verkauf berücksichtigt.
- Für Baumwolle wird von einem gewebten Stoff gemäss ecoinvent v3.1 ausgegangen (ecoinvent Centre, 2014) und zusätzlich der gleiche Aufwand für den Transport und Verkauf wie bei den Polyester-Textilien bilanziert.

## Datenquelle

Ecoinvent V3.1

## Literaturverzeichnis

[Link](#)

Der Ökobeichtstuhl ist ein Projekt des Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen der ZHAW in Wädenswil. Unterstützt wird das Projekt von der Gebert-Rüf Stiftung und der Stiftung Mercator Schweiz.